

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal =
Journal forestier suisse

Band: 21 (1870)

Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anzeigen.

Bei der J. Dalp'schen Buchhandlung (K. Schmid) in Bern ist so eben erschienen und wird allen bisherigen Abnehmern zugesandt werden:

Der

Schreib- und Hülf's-Kalender

für die

schweizerischen Landwirth'e und Bauern.

Herausgegeben

von

A. v. Fellenberg-Biegler und Fritz Rödiger.

Auf das Jahr 1871.

Dieser Kalender erscheint dieses Mal mit einem sehr vergrößerten und verbesserten Verhältniß-Kalender, der seinen Werth und seine Brauchbarkeit für den rechnenden Landwirth erheblich vermehrt.

Auch dieses Mal ist mit demselben eine Prämienverloosung verbunden, bei der nebst elf Baarprämien (2 à 50 Fr., 2 à 30, 2 à 20, 5 à 10 Fr., zusammen Fr. 250) noch eine Auswahl schöner Delgemälde, Kupferstiche und Lithographien, in feine Goldrahmen gefaßt, im Werth von circa Fr. 150 bis Fr. 200 zur Ziehung kommen werden.

Der Preis des Kalenders, solid in Leinwand gebunden mit Goldtitel und Bleistift, ist ungeacht seiner Vergrößerung nicht erhöht worden und beträgt wie bisher Fr. 1. 80; franko durch die Post gegen Nachnahme Fr. 95.

Zu beziehen durch alle soliden Buchhandlungen und Buchbindereien der Schweiz.

Waldpflanzenverkauf.

Für die bevorstehenden Kulturen sind zu haben:

10,000 Rothtannen, 3-jährig verschult, sehr schöne Qualität.

10,000 Föhren 3-jährig " " "

5,000 Eichen 2-jährig verschult " " "

2,000 Lärchen 3-jährig " " "

bei der

Forstverwaltung Oberrohrdorf.

Waldsaamen.

Frischen Saamen von Eichen, Hagebuchen und Weißtannen wünscht anzukaufen das Forstamt Seeland in Midaun, Kt. Bern.

Für Wald- und Gutsbesitzer.

Vom 1. Oktober an zu verkaufen: **Circa 8—900,000 3-jährige, schöne Rothtannensetzlinge**, ferner eine große Auswahl kräftiger **Obstbäumchen**. Bestellungen nehmen entgegen der Pächter auf dem Waldeckgut, Schloßhalde Bern und Herr **von Mutach**, Kreuzgasse Nr. 162, dritter Stock.

Einladung zum Abonnement

auf die

Bienen-Zeitung für die Schweiz für das Jahr 1871.

Die „Bienen-Zeitung für die Schweiz“ wird auch im künftigen Jahre unter der gleichen Redaktion fortfahren zu erscheinen, und zwar im gleichen Format und Umfange wie bis dahin, monatlich einen Bogen stark. Zweck, Tendenz und Form des Inhalts, sowie auch das Programm der Redaktion im Allgemeinen bleiben unverändert. Der Abonnementspreis beträgt franko durch die ganze Schweiz jährlich bei der Redaktion bestellt **Fr. 3**, halbjährlich **Fr. 1. 50**. Vierteljährliche Abonnente werden nicht mehr angenommen. Man kann bei dem Redaktor **Pt. Jacob** in Fraubrunnen, oder bei dem nächstgelegenen Postbureau abonniren. Wer aber auf der Post abonnirt, hat 20 Rp. Bestellgebühr zu entrichten. Für den Buchhandel ist sie in Kommission bei Huber u. Comp. in Bern. Preis Fr. 4 = fl. 2 = Rthlr. 1. 4.

Fraubrunnen, den 15. Nov. 1870.

Die Redaktion : **Pt. Jacob**.

Die so beliebten und praktischen

M e ß b ä n d e r

für Forstgeometer und Holzhändler, nach dem System von Herrn Prof. **Candolt** construirt, werden

in Kapseln zu Fr. 5

ohne " zu Fr. 3 netto

abgegeben bei dem sich bestens empfehlenden

Lh. Ernst,
Optikus und Mechanikus in Zürich.